

Das neue Vollkaskokonzept

„Implantatschutzbrief schafft Wachstumspotenzial“

| Redaktion

Patienten gewinnen durch Vollkaskoimplantatschutz: Ab sofort können Implantologen ihren Patienten eine 10-Jahres-Garantie auf Implantatersatz geben – kostenlos und ohne Risiko. Möglich wird dies durch den neuen Implantatschutzbrief des Vollkaskoimplantats PerioType X-Pert, der in Kooperation mit der Gothaer/AMG-Versicherung entwickelt wurde. Im ZWP-Interview erläutert Dirk-Rolf Gieselmann, Vorstand des Schweizer Finanzinvestors DPW Medical Invest, wie die orale Implantologie als eine der sichersten medizinischen Versorgungsarten durch aktiven Patientenschutz noch sicherer werden wird.

Herr Gieselmann, Vollkaskoschutz für Zahnimplantate – was bringt das den Zahnärzten?

Wir haben den Implantatmarkt genau analysiert und drei wesentliche Erfolgsfaktoren für die orale Implantologie definiert. Zahnimplantate müssen die Periointegration fördern. Zahnimplantate müssen Sicherheit mit Brief und Siegel geben. Zahnimplantate müssen quasi den Patienten mitbringen. Das heißt: Gezielte Patientenkommunikation hilft den mit uns kooperierenden Kompetenz-Partnerpraxen dabei, kontinuierlich zu wachsen. Aus dieser Überlegung heraus entstand der exklusive Implantatschutzbrief für das Vollkaskoimplantat PerioType X-Pert als Topinnovation für den Dentalmarkt.

Wie lässt sich erklären, dass PerioType X-Pert als erstes Zahnimplantat einen Vollkaskoschutz erhält?

Die herausragenden technischen Eigenschaften des Implantats überzeugten die Gothaer/AMG-Versicherung und die Stiftung Mensch und Medizin davon, diesen einzigartigen Schutz zu gewährleisten. Die prothetischen Aufbauten des Implantats sind mit einer sechs Micron dünnen Zirkonitrid-Oberfläche vergütet. Mehr als 20 unabhängige wissen-



Dirk-Rolf Gieselmann
Vorstand des Schweizer
Finanzinvestors
DPW Medical Invest

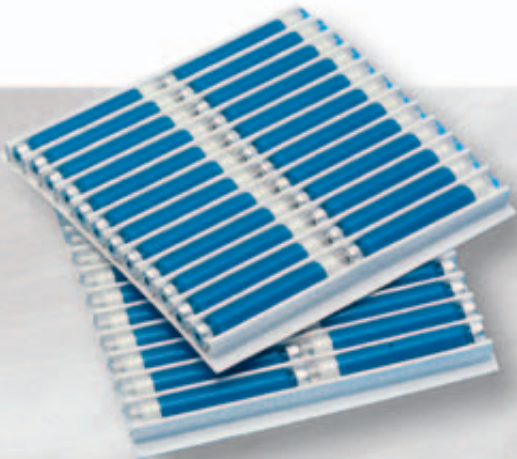
schaftliche Studien, darunter Untersuchungen von Prof. Dr. Jürgen Becker (Düsseldorf), Priv.-Doz. Dr. Birte Größner-Schreiber (Kiel) oder Prof. Dr. Lavin Flores-de-Jacoby (Marburg), belegen die Überlegenheit dieser Oberfläche bei der Bekämpfung von Periimplantitis. Um ein Vielfaches übertrifft die diamantharte Hochleistungsbeschichtung poliertes Reintitan oder Zirkonoxid in Bezug auf Härte, Verschleißfestigkeit, Korrosionsbeständigkeit und Errosionsschutz. Selbst intensivste Mundhygiene kann ihr keinen Schaden zufügen. Gleichzeitig verfügt Zirkonitrid über eine ausgezeichnete Biokompatibilität, minimiert die Anlagerung von Plaque und fördert die Anheftung von Weich- und Hartgewebe rund um das Implantat. Die Wirksamkeit der enossalen Oberfläche ist zudem über 24 Jahre klinisch dokumentiert. Diese Eigenschaften fördern aktiv die Periointegration, halten die Implantatum-

gebung bei entsprechender Pflege dauerhaft gesund und verbessern die Langlebigkeit.

Was versteht man unter einem Vollkaskoimplantat mit Implantatschutzbrief?

Hauptvorteile des Schutzbriefes sind die zehnjährige Garantie auf den Implantatersatz und die Erstattung der medizinischen Leistung. Die Schutzbriefleistungen sind im Implantatpreis von 199,-€ bereits enthalten. Zurzeit gibt es keinen Implantathersteller, der ein derart attraktives Paket anbietet. Mehr noch – wir bleiben mit diesem Preis mehr als 30 Prozent unter dem der Marktführer. Bei der Insertion des PerioType X-Pert erhält der Zahnarzt diese Garantie automatisch und kostenfrei durch die Stiftung Mensch und Medizin. Dieser Schutzbrief wird abgesichert durch die Gothaer/AMG. Sie ist die älteste und eine der renommiertesten Versicherungsgesellschaften Deutschlands. Der Zahnarzt kann die Garantie ohne Aufpreis an seine Implantatpatienten weitergeben und genießt so einen einzigartigen Wettbewerbsvorteil. Für den Patienten limitiert der Vollkaskoschutz auf lange Zeit das finanzielle Risiko und minimiert ungeplante Mehrkosten. Vergleicht man dieses Leistungspaket mit der aktuellen gesetzlichen Gewähr-

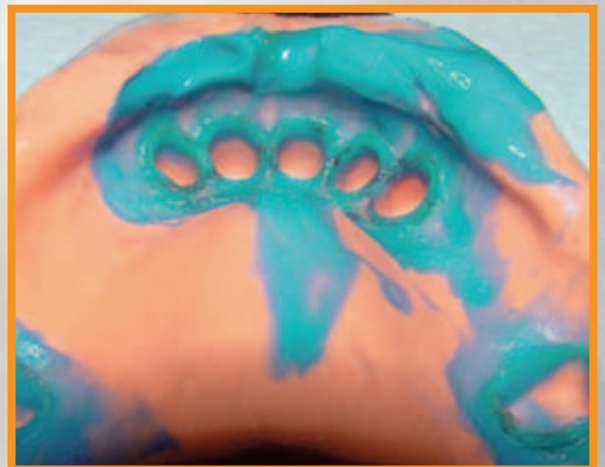
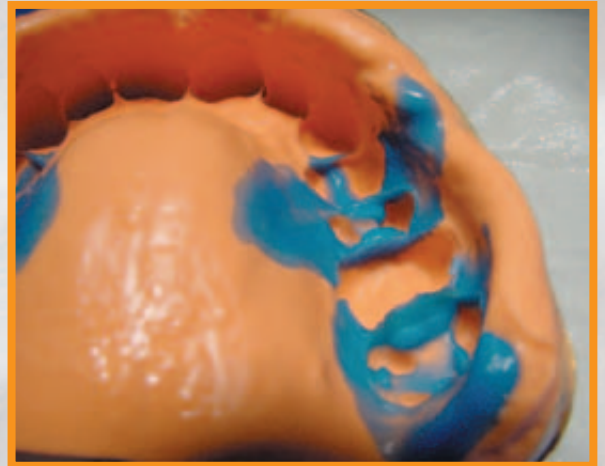
Ein ideales Paar bei Abformungen



ALGILOID

Einzigartiges Hydro-Abformmaterial ohne Wasserkühlung vereint die Vorteile von Algiloid (Hydrokolloid) und Alginat

- Vorteile von Hydrokolloid:
 - Hochpräzise und kostengünstige Abformungen
 - Ideal auch bei Inlay-/Onlay-Arbeiten
 - Umweltfreundlich als Hausmüll zu entsorgen
- Vorteile von Alginat:
 - Präzise und kostengünstige Abformungen
 - Geringer Zeit- und Arbeitsaufwand



Weitere Infos? Bestellung? Demo?

Tel. 0203/99269-0

Fax 0203/299283

E-Mail: info@hagerwerken.de

Internet: www.hagerwerken.de

Postfach 100654 · D-47006 Duisburg

 **HÄGER
WERKEN**
Dentalprodukte weltweit
Dental Products Worldwide



PerioType X-Perit ist das erste Zahnimplantat mit Vollkaskoschutz.

leistungsregelung, so bedeutet diese Garantie für alle Patienten einen enormen Durchbruch in Bezug auf aktiven Patientenschutz.

Was umfasst die Garantie?

Nach einer Karenzzeit von sechs Monaten, beginnend mit dem Tag der Insertion, hat der Implantatpatient eine rechtlich verbrieftete Garantie auf kostenfreien Ersatz des Implantats im Falle des Implantatverlusts. Dieser Schutz umfasst zusätzlich die notwendigen Implantatbestandteile, die für die Kronen- und Brückenherstellung benötigt werden. Abgedeckt sind darüber hinaus die Behandlungskosten für das standardmäßige Einsetzen des neuen Implantats beim 2,3-fachen GOZ-Satz. Eine Garantievoraussetzung ist natürlich, dass das Implantat nicht durch Gewalteinwirkung beschädigt wurde.

Wer sind Ihre Partner?

Initiiert wurde das Vollkaskokonzept für Zahnimplantate durch die Stiftung Mensch und Medizin, die Gothaer/AMG-Versicherung und Clinical House Europe als Hersteller. Für Patienten ist speziell die Gothaer/AMG-Versicherung ein überzeugender Partner in puncto Schutz und Sicherheit. Das Kölner Traditionshaus steht für maximalen Patientenschutz, ganzheitliche Konzepte, innovative Produkte und kompetente Problemlösungen.

Wie beurteilen Sie die Marktchancen des neuen Vollkaskoimplantats?

Medizintechnik ist innovationsgetrieben. Echte Innovationen gibt es jedoch selten. In Sachen Patientenschutz eröffnet das

Vollkaskoimplantat eine völlig neue Dimension. Diese Innovation wird den börsennotierten großen Implantatherstellern einiges zum Nachdenken geben. Das Vollkaskoimplantat stellt den aktiven Patientenschutz in den Vordergrund und hilft den teilnehmenden Partnerpraxen dabei, überdurchschnittliche Wachstumsraten zu erzielen, da der Patient von uns direkt auf diese neue Möglichkeit angesprochen wird. Ich bin überzeugt: Zahnimplantate ohne Vollkaskoschutzbrief sind in Zukunft nicht mehr denkbar.

Wie reagieren die Zahnärzte und Patienten auf das Vollkaskozahnimplantat?

In aktuellen Meinungsumfragen geben neun von zehn Zahnärzten an, sie würden ein Implantatsystem mit Vollkaskogarantie anderen Systemen vorziehen und zu diesem wechseln. Dies bestätigen repräsentative Forsa-Umfragen von Ende August 2008. Danach würden sich 70 Prozent von mehr als 1.000 Befragten in Ost und West für eine Implantatversorgung entscheiden, wenn sie einen entsprechenden Garantieschutz erhalten. Jeder zweite Patient würde sogar seinen Zahnarzt wechseln, um in den Genuss dieses zusätzlichen Schutzes zu kommen. Das zeigt eindeutig: Der Implantatmarkt wird zum Verdrängungsmarkt, in dem nicht nur die technischen Aspekte, sondern die Bereitstellung echter Vorteile für Patient und Praxis doch für Zahnärzte heute im stark wettbewerbsorientierten Markt im Vordergrund stehen.

Welche Vorteile bieten sich für die Zahnärzte?

Das Vollkaskokonzept bietet implantologisch tätigen Zahnärzten die Chance, ihren Patienten einen wichtigen Zusatznutzen anbieten zu können, und sich so einen nachhaltigen regionalen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen. Da wir uns zurzeit auf etwa 500 Partnerpraxen konzentrieren wollen, bietet das Vollkaskokonzept einen erheblichen Vorsprung im umkämpften Markt der Zahnmedizin.

Wie können Partnerzahnärzte an der Vollkaskoinitiative teilnehmen?

Unser Vollkaskokonzept ist in der Praxis problemlos, schnell und sicher zu organisieren. Zu diesem Zweck beginnt diesen Herbst ein umfangreiches Schulungs- und Workshopangebot für interessierte

Partnerpraxen in der Bochumer Clinical House Academy. Bis Ende 2008 werden wir bereits mehr als 500 Implantologen die Teilnahme an einer kostengünstigen Zertifizierung für die Partizipation an der Vollkaskokampagne ermöglicht haben. Darüber hinaus werden wir gemeinsam mit unseren Partnern ab Herbst die bundesdeutsche Öffentlichkeit durch gezielte TV- und Printinformation auf die Vorteile der 10-Jahres-Vollkaskogarantie und des Implantatschutzbriefes aufmerksam machen. Selbstverständlich ist Clinical House Europe auf allen wichtigen Tagungen der Fachgesellschaften und mit einem 300-qm-Messestand im kommenden Frühjahr auf der IDS 2009 in Köln vertreten.

Was sind Ihre Zukunftspläne?

Durch den Spin-off der Dentalsparte aus der ehemaligen Clinical House GmbH gab es Ende 2007 einige Hürden zu überwinden. Im Frühjahr 2008 haben wir ein zweistelliges Millionenbudget für den Ausbau der Geschäftstätigkeit der neuen Clinical House Dental GmbH am Standort Bochum bereitgestellt. Der Kauf des Bochumer Fortbildungszentrums, in dem bereits mehr als 12.000 Traumatologen und Orthopäden ausgebildet wurden, zeigt den Fokus, den wir auf Aus- und Weiterbildung setzen. Für 2009 ist eine strategische Allianz mit einem der großen Medizintechnikanbieter möglich. Unser Ziel ist es, das weltweite Wachstum des PerioType X-Perit mit einem geeigneten Partner voranzutreiben. Für 2009 planen wir die Ausdehnung des Netzwerks unserer Partnerpraxen auf mehr als 500 und die Ausweitung des Vollkaskokonzeptes in alle europäischen Kernmärkte. Finanziell sind wir für diese Aufgaben bestens gerüstet.

kontakt.

Clinical House Dental GmbH

Geschäftsführer Sven Grether

Am Bergbaumuseum 31

44791 Bochum

Tel.: 02 34/90 10-2 60

Fax: 02 34/90 10-2 62

E-Mail: sven.grether@clinical-house.de

www.periointegration.de

www.dasvollkaskoimplantat.de

www.stiftung-mensch-und-medizin.de

WORKSHOPS

„Patientenschutz und Patientengewinnung mit dem Vollkaskokonzept“ finden im Oktober, November und Dezember 2008 in der Clinical House Academy, Bochum statt.

Anmeldungen über das Internet oder beim

Customer Service der Clinical House Dental GmbH.

DRUNTER UND DRÜBER

SUB- UND SUPRAGINGIVAL – DIE ORIGINAL METHODE AIR-FLOW
KENNT AB SOFORT KEINE GRENZEN

Zwei Anwendungssysteme in einem, klar getrennt. Auf der einen Seite das Perio-Handstück inklusive Perio-Düse und die Perio Pulverkammer. Auf der anderen Seite das Air-Flow Handstück und die Air-Flow Pulverkammer.

So präsentiert sich der neue Air-Flow Master. Immer perfekt vorbereitet auf sub- und supragingival. Und immer



> Die neuen Air-Flow Pulver für sub- und supragingivale Anwendungen

optimal mit Original Air-Flow Pulver. Und so genial einfach die Anwendungen, so einmalig einfach die Bedienbarkeit – touch'n'flow.

Grenzenlose Prophylaxe mit der ersten subgingival Prophylaxe - Einheit der Welt. Das ist die klare Ansage für die moderne Zahnarztpraxis.



Mehr Information unter
www.ems-swissquality.com

